Politische Erwachsenenbildung in Österreich und Europa: Ziele, Methoden und Zukunftsperspektiven

Veranstaltung der EPALE am 13. Juni 2019

Ernst Gesselbauer, Leiter der OeAD/Nationalagentur Erasmus + Bildung, verweist in seinen Begrüßungsworten auf die große Bedeutung von Erasmus +. 23 000 Menschen gehen heuer im Rahmen dieses Programms von Österreich ins Ausland, 100 Millionen € werden laut Beschluss der EU Kommission zusätzlich in Zukunftsthemen investiert, 20 Millionen davon in Erasmus +

Carin Daniel Ramírez-Schiller, OeAD/Nationalagentur Erasmus + Bildung, berichtet über die Plattform EPALE, die derzeit 53 927 Nutzer hat. Bei den Partneranfragen gab es einen starken Anstieg auf 1262. Wichtigste Themen: digitales Lernen im Erwachsenenalter, Politische Bildung, non-formales und informelles Lernen, soziale Inklusion von benachteiligten Menschen, Lernen am Arbeitsplatz. In Österreich stehen Politische Bildung, Demokratieentwicklung, Integration, gesellschaftlicher Zusammenhalt und Digitalisierung im Vordergrund. Auch bei Erasmus + gibt es eine erhöhte Nachfrage nach strategischen Partnerschaften. Das Nachfolgeprogramm von 2021 - 2027 wird sich besonders mit der Inklusion befassen. Es soll interaktiver werden.

Natasha Kersh vom University College London stellt das Programm „Adult Education as a Means to Active Participatory Citizenship“ vor¹. Es lief von 2016 bis März 2019, beteiligt waren Finnland, Estland, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Großbritannien und die Türkei und es befasste sich mit dem Thema, welchen Beitrag die Erwachsenenbildung zur Einbeziehung aller Gruppen in die soziale Gemeinschaft leisten kann. Junge Erwachsene im Alter von 16 - 30 fühlen sich oft ausgeschlossen, das trifft besonders auf NEETS², Flüchtlinge, Migranten oder Schulabbrecher zu. Es wurde untersucht, wo diese Menschen teilnehmen können und in welchen Bereichen (sozio-kulturell und sozio-ökonomisch) sie selbst etwas beitragen können. Nur für Migranten und Flüchtlinge gab es bisher Kurse in Politischer Bildung. Im Rahmen des Programms wurden 40 Erwachsenenbildungsprogramme in 20 Ländern untersucht und 814 Interviews geführt.

Christin Reisenhofer und **Gerhard Bisovsky** stellen „Demokratie MOOC“ vor. Es handelt sich um einen Internetbasiskurs für Politische Bildung, der aus 10 in sich abgeschlossenen Tools (40 Stunden) besteht. Es können auch nur einzelne Tools verwendet werden.

Am Nachmittag werden mehrere Ideen- und Networkingpools von in- und ausländischen Teilnehmer/innen vorgestellt.

¹ <https://blogs.uta.fi/edumap/2018/11/13/edumaps-natasha-kersh-speaking-at-the-european-vocational-skills-week-viena-on-5-9-november-2018/>

² Gruppe [Jugendlicher und junger Erwachsener](#), die keine [Schule besuchen](#), keiner [Arbeit nachgehen](#) und sich nicht in [beruflicher Ausbildung](#) befinden und dies auch nicht unmittelbar anstreben. (Wikipedia)